



Sammlung Theaterzettel

Wohlthätige Frauen

L'Arronge, Adolph

1887-10-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

390

MANNHEIM.

2

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

2. Vorstellung.

den 3. Oktober 1887.



Abonnement A.

Neu einstudirt:

Wohlthätige Frauen.

Ein Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Major Rudolf von Rodeck	Herr Bassermann.
Clementine, verwitwete Geheimrätin von Praß, seine Schwester	Frau Jacobi.
Emil von Praß, deren Sohn	Herr Rodius.
Generalin Weißling	Frl. v. Rothenberg.
Frau von Sänger	Frau Bärtich.
Frau Commerzienrätin Marcus	Frau Schilling.
Frau Banquier Friedheim	Fräul. Schell.
Fräulein von Sprossen	Fräul. Böpl.
Stadtrath Kiesel	Herr Neumann.
Mentier Süßholz	Herr Grahl.
Kirchenvorsteher Wurm	Herr Großer.
Friedrich Wöpsel, Lederhändler	Herr Stein.
Ottilie, seine Frau	Frau Rodius.
Julius, ihr Sohn	Emilie De Lanf.
Matha Stein, Erzieherin der Adoptivtochter des Majors	Fräul. Blanche.
Hans Werner, Diener des Majors	Herr Eichrodt.
Anna, seine Frau	Frl. Grabowka, als Gast.
Hubert	Herr Bauer.
Marie, Dienstmädchen bei Wöpsel	Fräul. Wagner.
Paula, Kammerjungfer der Geheimrätin	Fräul. Weyer.
Frau Seibold	Fräul. De Lanf.
Ein Fleischer	Herr Strubel.

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	.90 " "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	.50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestrasse bei B 1, 1. Bilette welche sichere Besorgung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, den 5. Oktober 1887. (Abonnement B.)

„Die weiße Frau.“

Oper in 3 Akten. Musik von Boyeldieu.